

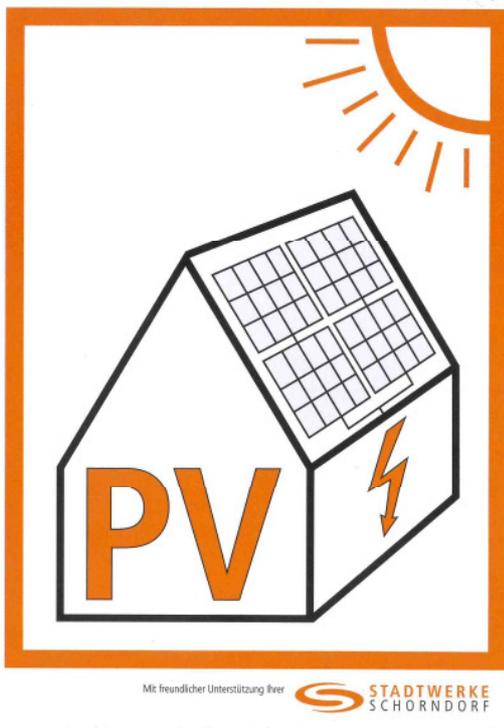
Brandschutz bei Photovoltaik-Anlagen

Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) sind Anlagen, die Sonnenenergie in elektrische Spannung umwandeln. PV-Anlagen haben die Eigenschaft, dass sie bereits bei sehr schwachem Lichteinfall elektrische Energie liefern, zum Beispiel bei Straßenbeleuchtung oder Mondlicht.

Im Brandfall ist eine PV-Anlage also nie spannungsfrei und stellt somit für die Löschteams der Feuerwehr ein großes Risiko dar. Auf den Leitungen sind bis zu 1.000 Volt Gleichspannung, was den Einsatz erheblich erschwert.

Umso besser, wenn die geschulten Feuerwehrleute sofort wissen, womit sie es am Einsatzort zu tun haben. Dazu können Sie einen wichtigen Beitrag leisten. Haben Sie eine eigene PV-Anlage installiert? Dann kennzeichnen Sie diese Anlage bitte ausreichend, um der Feuerwehr im Fall eines Brandes das Vorgehen und damit die Löscharbeiten zu erleichtern und eine Gefährdung der Löschteams zu minimieren.

Ein Hinweis-Schild auf die PV-Anlage sollte jeweils am Hauptschalter und an der Hausanschlussicherung angebracht werden. Auch eine sichtbare Anbringung im Außenbereich (zum Beispiel am Gartentor oder im Eingangsbereich) ist hilfreich. In Deutschland ist das Anbringen des folgenden Hinweisschildes dringend empfohlen, um auf das Vorhandensein einer PV-Anlage hinzuweisen.



Es muss am Übergabepunkt der elektrischen Anlage, zum Beispiel am Hausanschlusskasten oder am Gebäudehauptverteiler, angebracht werden und kann auch zur Kennzeichnung an Stromkreisverteilern verwendet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Feuerwehrkommandant Rube unter der Telefonnummer 07181/602-389 od. 390 sowie per E-Mail unter jost.rube@schorndorf.de zur Verfügung.

Die Stadtwerke Schorndorf unterstützen diese Sicherheitsmaßnahme und stellen Ihnen kostenfrei Schilder zur Verfügung. Die Aufkleber in den Formaten DIN A6 und DIN A7 können bei Friedrich Fahrner (Tel.: 07181/96450-701), Stadtwerke Schorndorf, beantragt werden.